

Inhalt

Einleitung

1	der textlinguistische Ansatz	1
1.1	Vorbemerkung zum Textbegriff	1
1.2	allgemeine und angewandte Textlinguistik	2
1.3	zur Diskussion einer semantisch-thematischen Textbasis	3
1.3.1	der generative Ansatz	3
1.3.2	der textpraktische Ansatz	4
2	die Sprache der Emotionalität	4 ✓
2.1	der Begriff 'Emotionalität'	4 ✓
2.2	pragmatische Faktoren	6
2.3	die Arbeitshypothese	8
3	Textsemantik, Textsyntaktik, Textkonstitution	9 ✓
3.1	semantische Faktoren	10
3.1.1	der Feldgedanke	10
3.1.2	semantische Konzeption dieser Arbeit	15 ✓
3.2	syntaktische Faktoren	18 ✓
3.3	Textkonstitution	20 ✓
4	Intertextualität	21
4.1	Intertextualität und Textklassenbildung	23
4.2	Intertextualität und Epochenbegründung	24

I	Die sprachliche Basis der Emotionalität	
I.1	der Gefühlsbereich	26 ✓
I.2	permutative Textkonstitution	41
I.3	die Gefühlssprache bei Altenberg und Keyserling	49
I.4	Seele und Innerlichkeit	58 ✓
I.5	Der Lebensbereich	69 ✓
II	Besondere Kennzeichen der Emotionalität	
II.1	negative und positive Gefühlswörter	81
II.1.1	negative Gefühlswörter	81
II.1.2	positive Gefühlswörter	90
II.2	Komplexität, Ambiguität und Ambivalenz ...	99
II.3	affektive Aspekte	107
II.3.1	subjektives Betroffensein	108
II.3.2	soziale Implikationen des Affektiven	116
II.4	Passivität und Aktivität	121 ✓
II.5	das Normale und das Andere	131 ✓
II.5.1	das Normale	131
II.5.2	Gegenüberstellung des Normalen und des Anderen	132
II.5.3	das Andere	133
II.5.4	das Warten auf das Andere	140
III	Die Funktion des Raumes in der Emotionalität	147
III.1	emotional getönter Raum	149
III.2	Verräumlichung des Gefühls	153
III.3	Dämonisierung des Raumes	155
III.4	unbestimmtes Es und Etwas	162
III.5	Es und Etwas in der Literatur der Jahrhundertwende	168
III.6	Groß- und Kleinraum	171
III.7	'Übergang' und 'Grenze' in der Raumdarstellung	177
III.8	räumliches Zeigen und literarische Tradition	180
IV	Die zeitliche Markierung der Emotionalität	
IV.1	Zeiteinheiten	185 ✓
IV.2	Tageszeiten	188

IV.3	der besondere Augenblick	192
IV.4	das Plötzliche	198
IV.4.1	das Plötzliche im Impressionismus	198
IV.4.2	das Plötzliche in den "Verwirrungen"	202
IV.4.3	zeitliche Markierungen bei Maeterlinck	210
IV.5	syntaktische Verbindung von Zeitausdrücken	212
IV.6	Iteration	214
V	Die Sinneswahrnehmungen	
V.1	der Geruchssinn	219
V.2	das Hören	220
V.3	das Sehen	223
V.3.1	die Verben des optischen Bereichs und äquivalente Ausdrücke	223
V.3.2	λ das Auge	229
V.3.3	das Fenster	233
V.4	die Verbindung der Sinne	235
VI	das Körpergefühl	
VI.1	Hervortreten der Körperteile	238
VI.2	der eigene Körper	240
VI.3	der fremde Körper	244
VI.4	die Verbindung des Körpers mit anderen Kräften der Emotionalität	250
VI.5	1 die erotische Atmosphäre	251
VII	Bewußtsein, Denken und Sprache in der Emotionalität	266
VII.1	die Bewußtseinsvorgänge	266
VII.2	das Denken	276
VII.3	die Sprache	287
VII.4	Sprachskepsis und Sprachmystik der Jahrhundertwende	292
VII.5	Gefühl und Denken	294
	Zusammenfassung	307
	Literaturverzeichnis	313
	Namensverzeichnis	335